

JAHRESABSCHLUSS 2015

Charles
Vögele
S w i t z e r l a n d



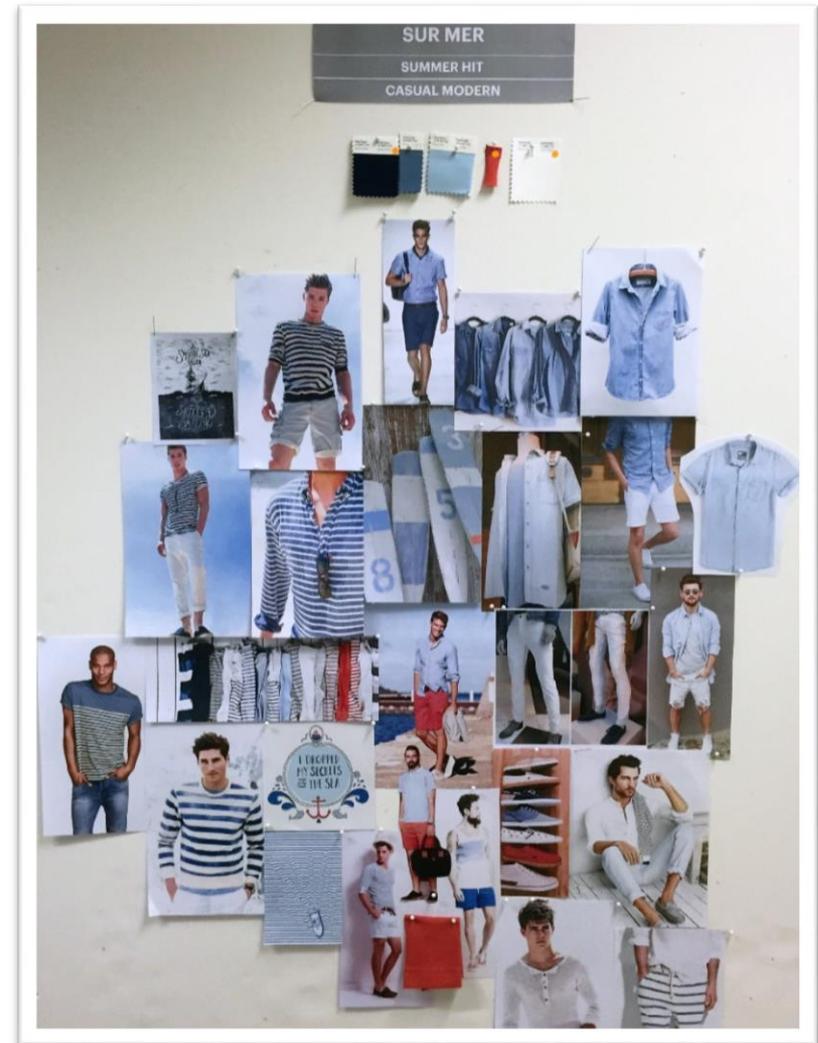
VERSCHÄRFTE RAHMENBEDINGUNGEN BELASTEN JAHRESERGEBNIS

Nach wesentlichen Fortschritten in den letzten Jahren stellte 2015 zusätzliche Herausforderungen:

- Aufhebung des Euro-Mindestkurses und rekordwarmer Herbst hemmten Abverkäufe
- **Euroschock** führte zu intensivem **Wettbewerbs- und Preisdruck** in der Schweiz
- **Operativer Umsatzrückgang** resultiert im Wesentlichen aus **der Schweiz**
- Negative **Umrechnungseffekte** in den übrigen Verkaufsregionen, **Umsatzentwicklung in Lokalwährungen weitgehend stabil**
- Guter Start in das zweite Semester und **positive Umsatzentwicklung im dritten Quartal** (like-for-like) gegenüber VJ
- **Rekordwarmer Herbst** hemmt Abverkäufe im **vierten Quartal**



MODERNISIERTE KOLLEKTIONSAUSRICHTUNG UMGESETZT



UMSATZTREND DOB GEDREHT



ROLLOUT FILIAL-FORMATSTRATEGIE AUF PLAN

NEUE RÜCKWANDGESTALTUNG

EMOTIONALISIERUNG

BLOCKBILDUNG

INSPIRATION

FLÄCHENGERECHTE BESTÜCKUNG

KLARE KUNDENFÜHRUNG



RELAUNCH ONLINE-SHOP

Charles
Vögele
S w i t z e r l a n d

Für ein besseres Einkaufserlebnis nutzt Charles Vögele Cookies.

[Ich bin einverstanden](#) ✓

Charles
Vögele
S w i t z e r l a n d

[+ CH / deutsch](#) [Storefinder](#) [Kontakt](#) [FAQ](#) [FashionCard](#)

[Anmelden/Registrieren](#)

[WARENKORB \(0\)](#)



DAMEN

HERREN

KINDER

% SALE

Gewinnen Sie ein professionelles Umstyling - **JETZT GEWINNEN**

Jetzt zum
NEWSLETTER
anmelden & 10 Franken sichern

REGISTRIEREN



create yourself ♥

GOOD VIBES

JETZT ENTDECKEN



NUR DAS BESTE FÜR UNSERE KINDER

Sweatshirts und vieles mehr in Bio-Baumwolle

MEHR ERFAHREN

REKORDTIEFE WARENBESTÄNDE TROTZ UMSATZRÜCKGANG



FINANZIERUNG GESICHERT



NEGATIVE UMRECHNUNGSEFFEKTE & ENTWICKLUNG SCHWEIZ ALS HAUPTREIBER FÜR UMSATZVERLUSTE

Key Figures 2015

- Rückgang Nettoumsatz währungs- und flächenbereinigt (like-for-like) -2.5% oder CHF -20 Mio., davon entfallen CHF -18 Mio. auf die Schweiz
- Gesamthaft reduzierte sich der Nettoumsatz um -11% auf CHF 803 Mio. (2014: CHF 901 Mio.)
- Betriebskosten sanken währungsbedingt um CHF 37.2 Mio. auf CHF 525.7 Mio.
- EBITDA von CHF -9 Mio. (VJ: CHF 41 Mio.)
- Betriebsergebnis (EBIT) von CHF -51 Mio. (VJ: CHF 2 CHF)
- Konzernverlust beläuft sich auf CHF -62 Mio. (VJ: CHF -11 Mio.)



ERFOLGSRECHNUNG

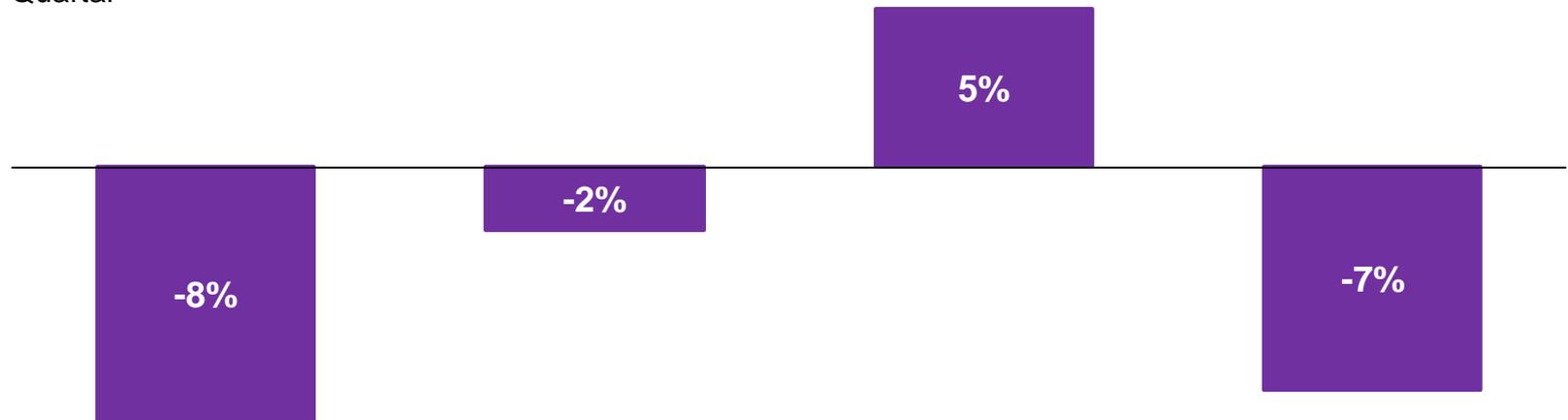
(CHF Mio.)	2015	2014	△	△ in %
Bruttoumsatz	955	1'076	(121)	(11%)
Nettoumsatz	803	901	(98)	(11%)
Bruttogewinn	517	604	(87)	(14%)
In % vom Nettoumsatz	64.4%	67.0%		
Total Betriebsaufwand	(526)	(563)	+37	+7%
In % vom Nettoumsatz	65.5%	62.5%		
EBITDA	(9)	41	(50)	
In % vom Nettoumsatz	-1.1%	4.6%		
EBIT	(51)	2	(53)	
In % vom Nettoumsatz	-6.4%	0.2%		
Konzernergebnis	(62)	(11)	(51)	



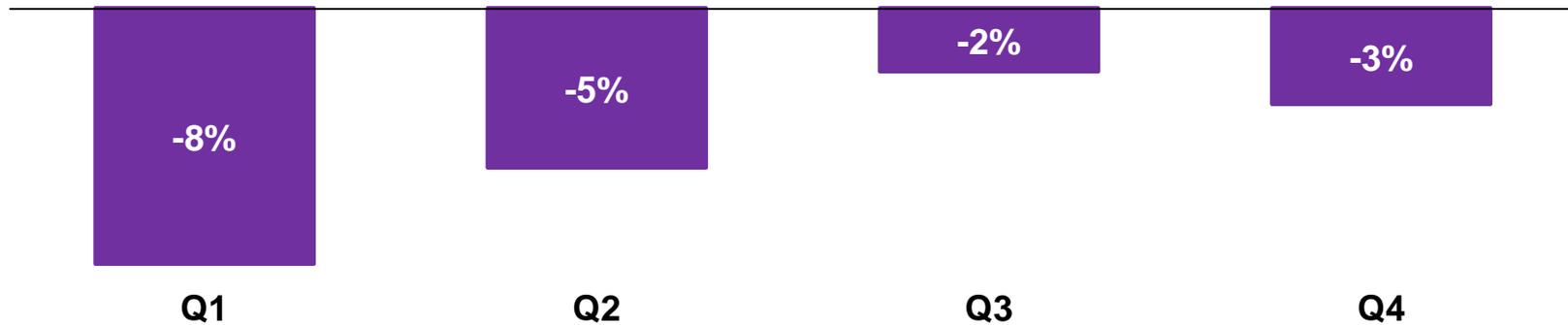
ZUNEHMENDE ERHOLUNG NACH WÄHRUNGSSCHOCK IM JANUAR – EINBRUCH IM Q4

Entwicklung Nettoumsatz (Delta Vorjahr, währungsbereinigt)

Quartal

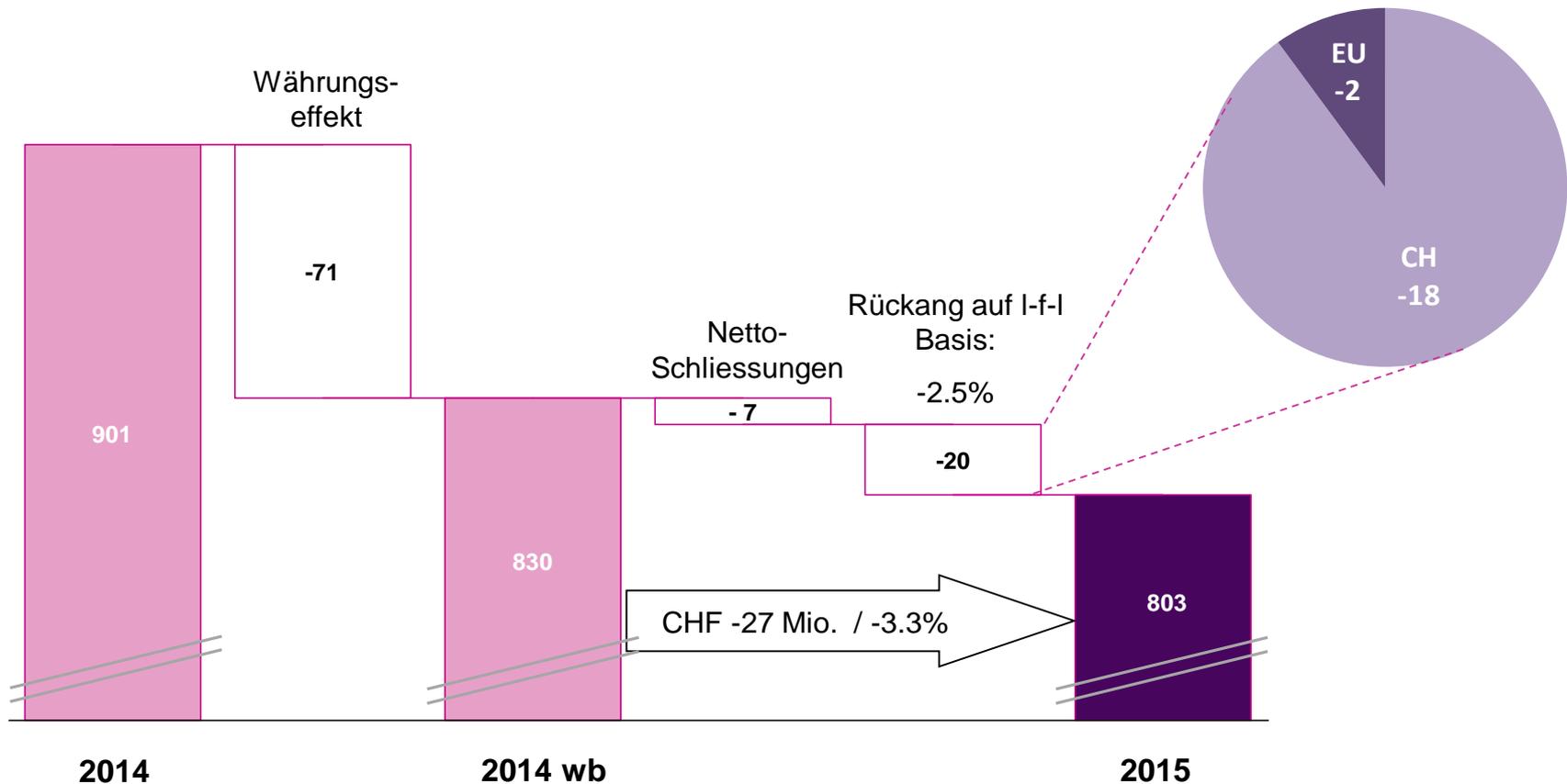


Jahr kumuliert

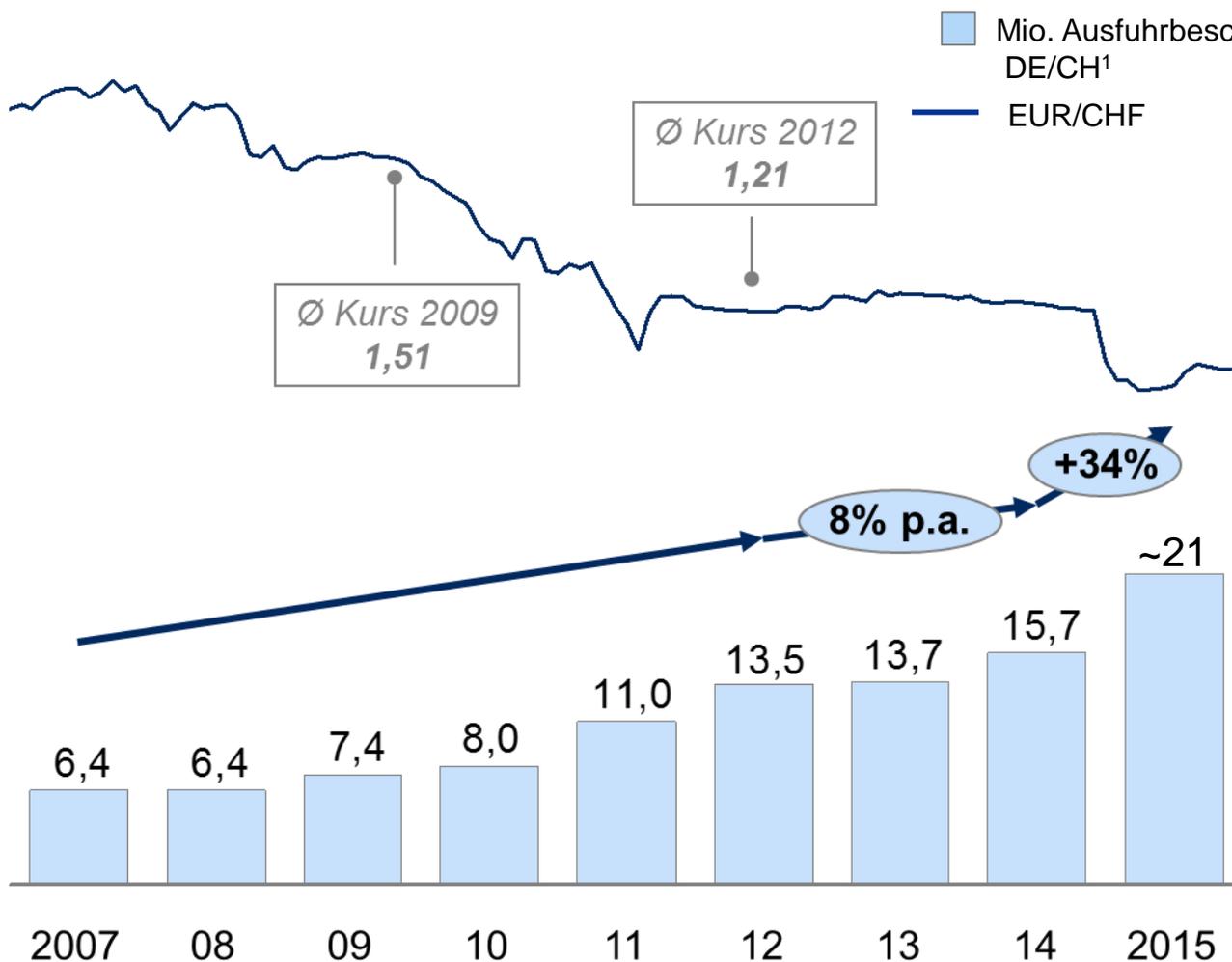


UMSATZENTWICKLUNG IN LOKALWÄHRUNGEN EUROLAND STABIL

Entwicklung Nettoumsatz Konzern (in CHF Mio.)



STARKE ZUNAHME EINKAUFSTOURISMUS BELASTET SCHWEIZ...



- Nach starker Aufwertung des Frankens 2009 - 11 reagierten Konsumenten mit verstärkten Einkäufen in Deutschland
- Mit Stabilisierung des Wechselkurses ab Mitte 2011 schwächte sich das Wachstum des Grenzverkehrs leicht ab
- Seit SNB Entscheidung wieder starke Zunahme des grenzübergreifenden Verkehrs

¹ Gestempelte Bescheinigungen Lörrach und Singen; 2015 Schätzung bz Basel

...UND FÜHRT ZU MASSIVEM PREISDRUCK

Starker Franken und Onlinehandel

Modehäuser kämpfen mit massiven Umsatzeinbussen

Währungsturbulenzen, Einkaufstourismus, Onlinehandel: Während die

NZZ am Sonntag, 16.8.2015

Schweizer Modekette ist pleite

Companys schliesst die Hälfte der Läden

HERGISWIL (NW) - NW - Der Schweizer Modekette Companys ist pleite. Sie hat wegen hoher Schulden Insolvenz angemeldet. Zwölf Filialen wurden geschlossen. Neun

Blick, September 2015

Umsatz im Detailhandel brach seit 36 Jahren nicht mehr so stark ein

Der Schweizer Detailhandel leidet unter dem starken Franken: Im letzten Jahr klaffte ein Zwei-Milliarden-Loch in den Kassen – allein im Vorjahresvergleich.



Stichworte

Starker Franken
 Detailhandel
 BAK Basel

Tagesanzeiger, Februar 2016

Zürcher Filialen schliessen

Bernie's ist am Ende

Vor vier Jahren konnte das Modeunternehmen Bernie's gerade noch gerettet werden. Doch nun ist für das 1961 gegründete Haus definitiv Schluss. 24

NZZ, Oktober 2015

WETTER

Der Eindruck täuscht nicht: 2015 wohl das wärmste Jahr seit Messbeginn

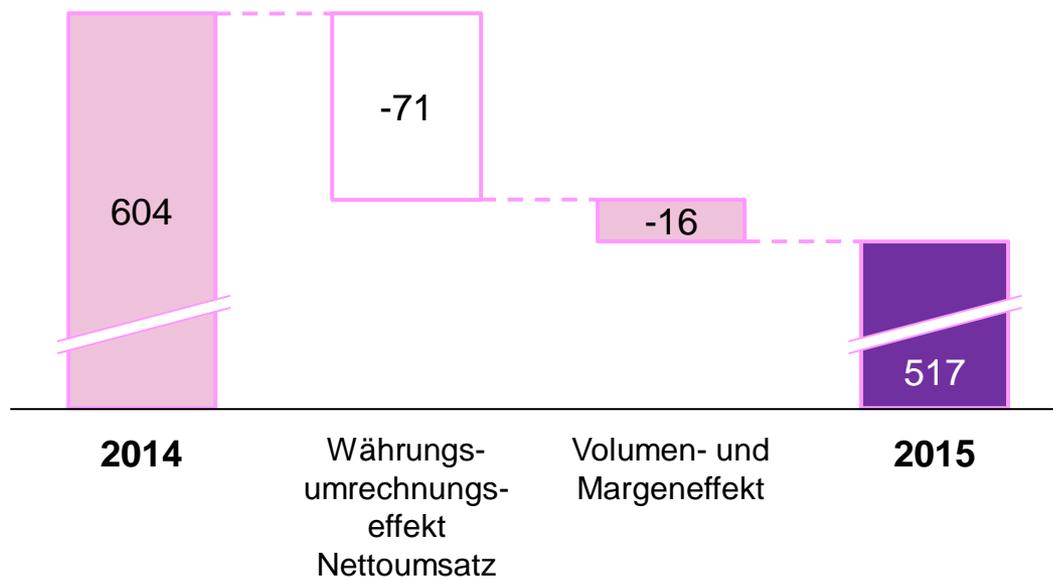
AZ, Dezember 2015

DETAILHANDEL

Millionen-Verlust: Angeschlagene Modekette Blackout sucht Investor

AZ, Februar 2016

BRUTTOGEWINNMARGE VERTEIDIGT



Wesentliche Einflussfaktoren:

- Währungsbedingter Umsatzrückgang
- Umsatzrückgang CH
- Preisdruck erhöht Rabattquote
- + Reduktion Warenwertberichtigungen



BETRIEBSAUFWAND

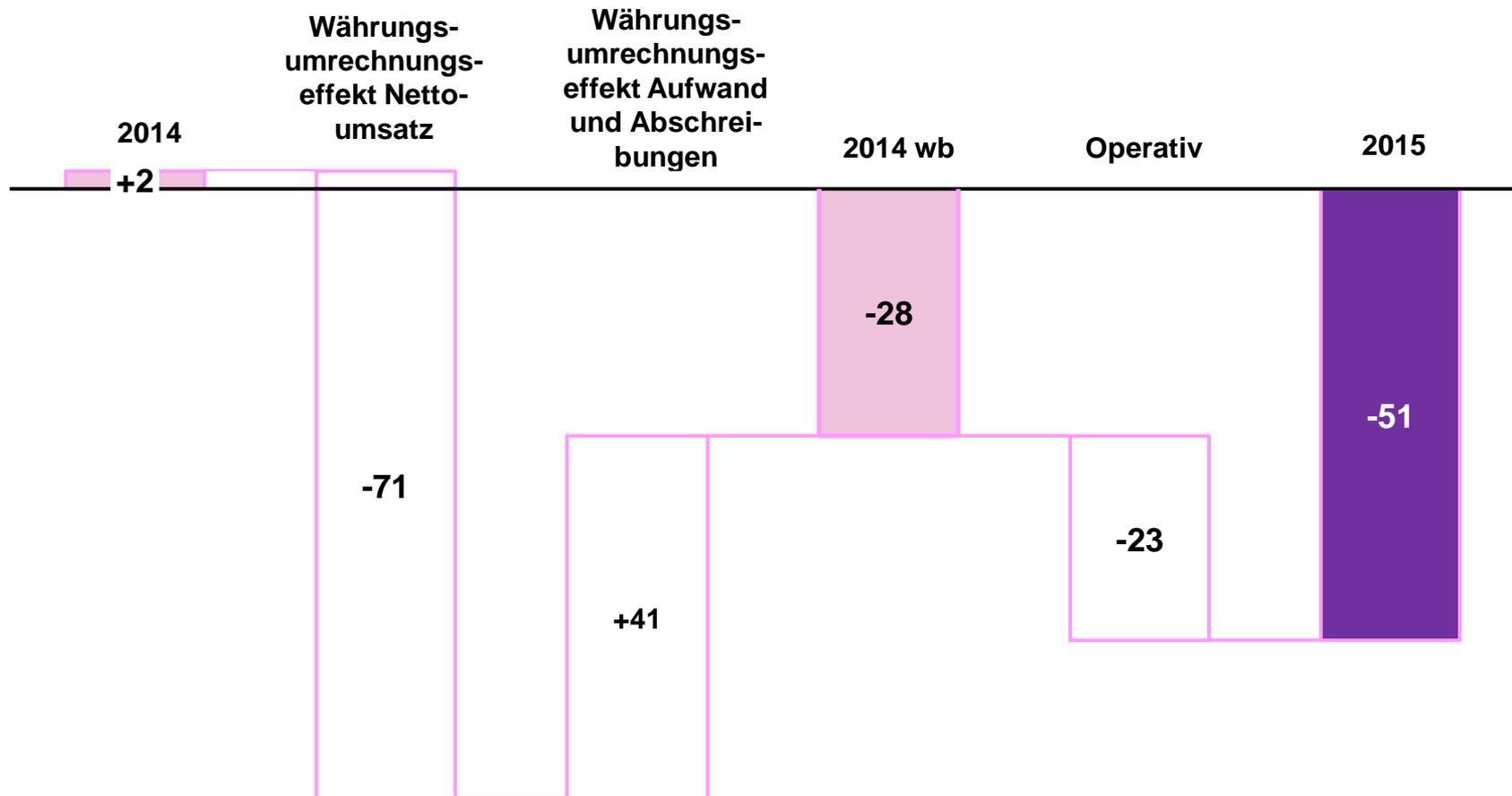
WÄHRUNGSBEDINGT REDUZIERT

Entwicklung Betriebsaufwand (in CHF Mio.)

	2015	Δ	2014 wb	Δ	2014
Personal	(225)	(1)	(224)	+15	(239)
Raum	(163)	+4	(167)	+14	(181)
Werbung	(62)	(5)	(57)	+5	(62)
übriger Betr. Aufwand	(76)	+0	(76)	+5	(81)
Betriebsaufwand	(526)	(2)	(524)	+39	(563)

OPERATIVER EBIT - RÜCKGANG

Überleitung EBIT (in CHF Mio.)



DREI VON VIER REGIONEN MIT POSITIVEM EBITDA

Entwicklung Regionen

Region Schweiz

(in Mio.)	2015		2014	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bruttoumsatz	319		344	
Nettoumsatz	287		309	
EBITDA	32		48	
EBIT	10		30	
Filial-Bestand 1. Januar	167		168	
Veränderung netto	(2)		(1)	
Filial-Bestand 31. Dezember	165		167	

Region Deutschland

	2015		2014	
	EUR	CHF	EUR	CHF
Bruttoumsatz	292	312	293	356
Nettoumsatz	239	255	239	290
EBITDA	12	13	16	20
EBIT	4	4	7	9
Filial-Bestand 1. Januar	282		281	
Veränderung netto	2		1	
Filial-Bestand 31. Dezember	284		282	

Region Benelux

	2015		2014	
	EUR	CHF	EUR	CHF
Bruttoumsatz	112	120	114	139
Nettoumsatz	91	97	92	112
EBITDA	(5)	(6)	(5)	(6)
EBIT	(6)	(7)	(7)	(8)
Filial-Bestand 1. Januar	139		141	
Veränderung netto	(2)		(2)	
Filial-Bestand 31. Dezember	137		139	

Region CEE

(in CHF Mio.)	2015		2014	
	EUR	CHF	EUR	CHF
Bruttoumsatz	191	204	195	237
Nettoumsatz	154	164	156	190
EBITDA	2	2	4	5
EBIT	(2)	(2)	(0)	(1)
Filial-Bestand 1. Januar	175		191	
Veränderung Netto	0		(16)	
Filial-Bestand 31. Dezember	175		175	

Konzernzentrale und Konsolidierung

	2015	2014
	CHF	CHF
Bruttoumsatz	0	0
Nettoumsatz	0	0
EBITDA	(50)	(25)
EBIT	(56)	(28)
Filial-Bestand 1. Januar		
Veränderung Netto		
Filial-Bestand 31. Dezember		

Konzern

	2015	2014
	CHF	CHF
Bruttoumsatz	955	1076
Nettoumsatz	803	901
EBITDA	(9)	41
EBIT	(51)	2
Filial-Bestand 1. Januar	763	781
Veränderung Netto	(2)	(18)
Filial-Bestand 31. Dezember	761	763

VERSCHLECHTERUNG KONZERNERGEBNIS

Entwicklung EBIT bis Konzernergebnis

(CHF Mio.)	2015	2014	△
EBIT	-51	2	-53
In % vom Nettoumsatz	-6.4%	0.2%	
Finanzaufwand	-9	-10	1
Fremdwährungsdiff.	0	-1	1
Steuern	-2	-2	0
Konzernergebnis	-62	-11	-51
In % vom Nettoumsatz	-7.7%	-1.1%	

- Realisierte Fremdwährungsverluste im Vorjahr



INVESTITIONEN IN FILIAL-FORMATSTRATEGIE ERHÖHT

Entwicklung Investitionen

(CHF Mio.)	2015	2014	△
Filialeröffnungen	4.2	3.3	+0.9
Umbauten/ Renovationen	35.6	13.3	+22.3
Total Regionen	39.8	16.6	+23.2
Konzerninfrastruktur	5.3	3.6	+1.7
Desinvestitionen	-	-4.6	+4.6
Total Konzern, netto	45.1	15.6	+29.5



FREE CASH FLOW BELASTET DURCH EBITDA VERSCHLECHTERUNG UND INVESTITIONEN

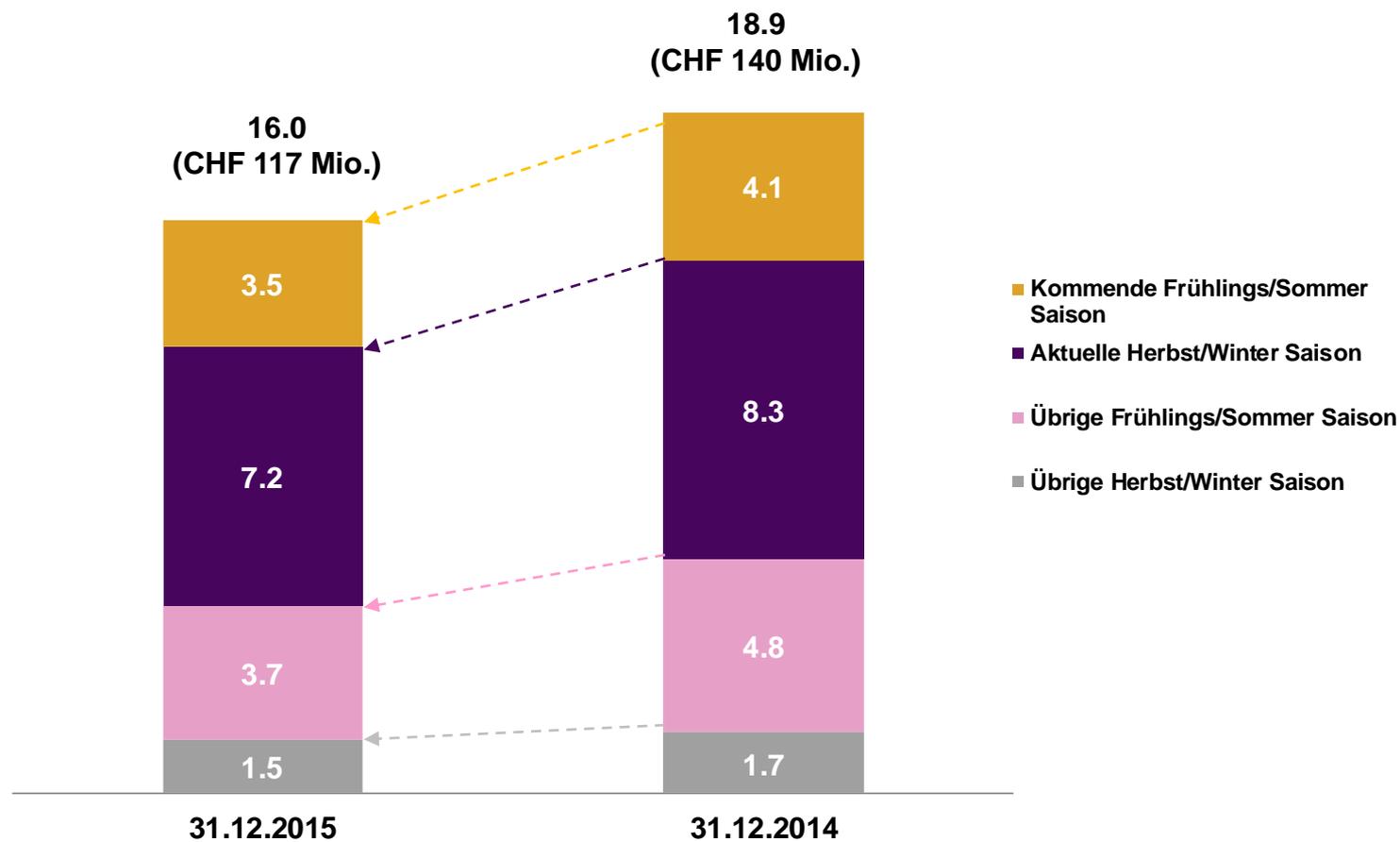
Entwicklung Free Cash Flow

(CHF Mio.)	2015	2014	△
EBITDA	-9.1	40.9	-50.0
Veränderung NUV & Rückstellungen	1.5	2.3	-0.8
Finanzierungskosten & Steuern	-10.6	-14.2	3.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	-18.2	29.0	-47.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (netto)	-45.1	-15.6	-29.5
Free Cash Flow	-63.3	13.4	-76.7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (netto)	13.5	14.3	-0.8
Veränderung flüssige Mittel	-49.8	27.7	-77.5

VERBESSERTE LAGERSTRUKTUR

Entwicklung Lagerbestand

Bestand Stück



REKORDTIEFES WARENLAGER

Kennzahlen Bilanz

(CHF Mio.)	2015	2014	△
Flüssige Mittel	45	97	(52)
Warenlager	117	140	(23)
Sachanlagen	211	215	(4)
Nettoverschuldung	141	77	+64
Bilanzsumme	395	473	(78)
Eigenkapital	88	155	(67)
Eigenkapitalquote	22%	33%	(10%)



AUSBLICK 2016



Charles Vögele ist das führende Schweizer Modeunternehmen. Wir machen aktuelle Trends für unsere Kunden erlebbar und bieten modische Inspiration in der besten Qualität im mittleren Preissegment. Mit unserer herzlichen Beratung sind wir ein verlässlicher Partner, für Menschen, die Mitten im Leben stehen.

TRANSFORMATIONSPROGRAMM INTENSIVIERT

CVISION

PRODUKT

Inspirieren

- Trends & Entwicklung
- Weiterentwicklung
Treffsicherheit
Kollektion
- Qualität & Preis
- Formatstrategie

POSITIONIERUNG

Emotionalisieren

- Revitalisierung
Marke
- CRM-Marketing

PROZESSE

Optimieren

- Flexibilisierung
Planungs-
prozesse &
Systeme
- Vertikale Supply
Chain
- Strukturkosten-
anpassungen
- Wachstum
E-Shop

KERNTHEMA PRODUKT ENTWICKLUNG LEUCHTTURM-PRODUKTE

- «Best in Class» Produkt zur Schärfung der Positionierung
- Aufgrund der bestehenden Profilierung wurde eine hochwertige Damen Denim entwickelt, bei der sämtliche Mehrwerte hervorgehoben und extern kommuniziert werden
- Diese Hose erfüllt unser Leistungsversprechen im Bezug auf hochwertige Qualität und Modernität

59.99
 IN 8 STYLES – exklusiv
 in Ihrer Filiale oder unter
 charles-voegele.at

MEINE
 FREIHEIT + MEINE
 flexi belle

+ bequem
 figurformend
 elastisch
 formstabil

Charles
Vögele
 Switzerland
 www.charles-voegele.at

KERNTHEMA PRODUKT

CREATE YOURSELF

- In-the-season Management: kurzfristiger Nachkauf, um auf Kundenbedürfnisse einzugehen
- Entwicklung Fast Track-Kollektion für Damen als modische Speerspitze
 - 10 Kollektionen pro Jahr (monatlich neu)
 - Fokus: Modern Casual
 - Produktion Europa



KERNTHEMA PRODUKT IMPRESSIONEN FORMATSTRATEGIE



KERNTHEMA PRODUKT FORMATSTRATEGIE

Verfeinerung des Konzepts entlang zweier Dimensionen:



Zielgruppengerechte Erlebniswelten

KERNTHEMA PRODUKT

FORMATSTRATEGIE

Verfeinerung des Konzepts entlang zweier Dimensionen:



Emotionalisierung

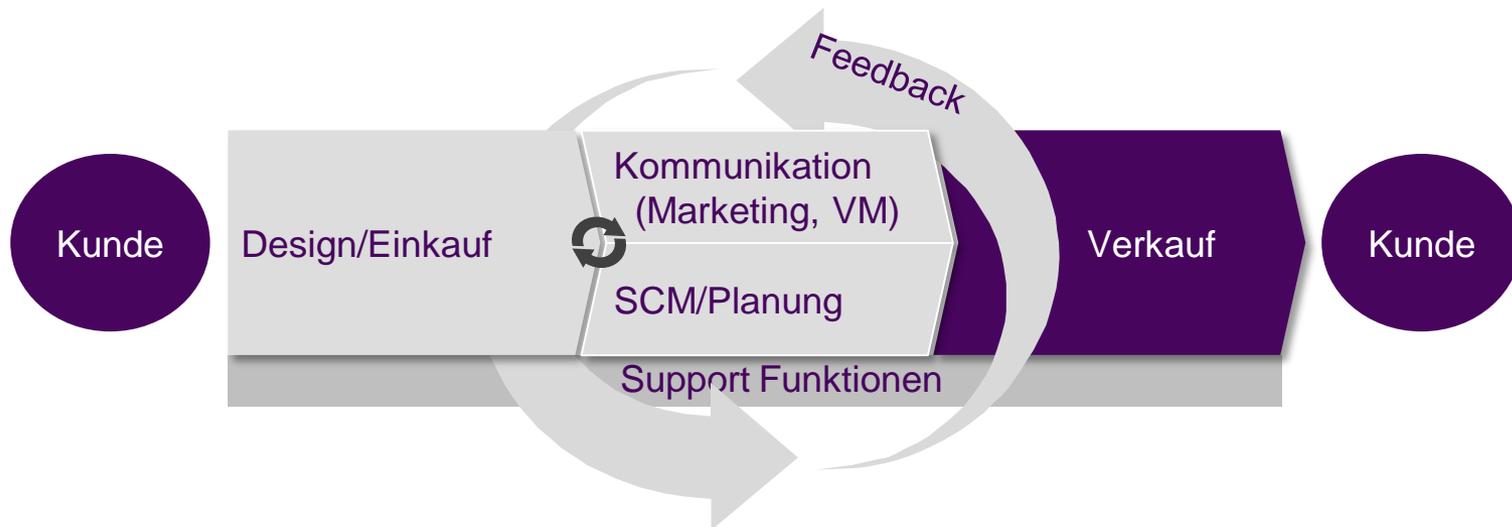
KERNTHEMA PRODUKT IMPRESSIONEN FORMATSTRATEGIE



KERNTHEMA PROZESSE

DURCHGÄNGIG VERTIKALE ORGANISATIONSSTRUKTUR

Schlanker, effizienter und durchgängig vertikal!



- Prozessorientierte, durchgängig vertikale Unternehmensstruktur nach Produktgruppen für enge Abstimmung OHNE Silos
- End - to - End - Verantwortung für Execution vom Design bis auf die Fläche
- Integrierte Arbeitsweise
- Strukturkostenanpassung eingeleitet

AUSBLICK 2016

CVISION

- Fokus auf Umsetzung Massnahmen-Paket CVision
- Positives Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA für 2016
- Positives Betriebsergebnis auf Stufe EBIT in 2018
- Detailliertere Angaben zu 2016 werden anlässlich der Publikation der Halbjahreszahlen 2016 kommuniziert



VIELEN DANK

Charles
Vögele
Switzerland



- Generalversammlung der Aktionäre Jahresabschluss 2015 18.05.2016
- Medien- und Analystenkonferenz, Halbjahresabschluss 2016 24.08.2016

DISCLAIMER

Alle Aussagen in dieser Präsentation, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.